

## Kurzbericht

### Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

(70. - öffentliche - Sitzung am 14. Januar 2026)

#### Tagesordnung:

1. **Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Niedersächsischen ELER-Fördergesetzes**  
Gesetzentwurf der Landesregierung - [Drs. 19/8504](#)

**dazu:** Vorlage 2 des Gesetzgebungs- und Beratungsdienstes

Der – federführende – Ausschuss setzt die Beratung fort und schließt sie ab. Er empfiehlt dem Landtag vorbehaltlich des Votums des - mitberatenden - Ausschusses für Rechts- und Verfassungsfragen, den Gesetzentwurf in der Fassung der Vorlage 2 anzunehmen.

*Zustimmung:* SPD, CDU, GRÜNE, AfD

*Ablehnung:* -

*Enthaltung:* -

Berichterstattung (schriftlicher Bericht): Abg. Christoph Willeke (SPD)

2. **Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Bundeswehr in Niedersachsen**  
Gesetzentwurf der Fraktion der CDU - [Drs. 19/6804](#)

Der - mitberatende - Ausschuss schließt sich der Empfehlung des - federführenden - Ausschusses für Wissenschaft und Kultur an, den Gesetzentwurf abzulehnen.

*Zustimmung:* SPD, GRÜNE

*Ablehnung:* CDU

*Enthaltung:* AfD

3. **Unterrichtung durch die Landesregierung zur Übung zur Vermarktung von Schweinefleisch für den Fall des Ausbruchs der Afrikanischen Schweinepest (ASP)**

Der Ausschuss nimmt die Unterrichtung entgegen und führt darüber eine Aussprache.

4. **Ökologische Stationen dauerhaft verlässlich, in ausreichender Höhe und unbürokratisch finanzieren**

Antrag der Fraktion der CDU - [Drs. 19/8957](#)

Der Ausschuss beginnt mit der Beratung und bittet die Landesregierung um eine mündliche Unterrichtung.

5. **Gänsemanagement in Niedersachsen: Förderlücken schließen - Verfahren beschleunigen - neue Lösungsansätze erproben**

Antrag der Fraktion der CDU - [Drs. 19/8959](#)

Der Ausschuss beginnt mit der Beratung. Er behandelt diesen Tagesordnungspunkt zusammen mit Tagesordnungspunkt 10 – [Drs. 19/9350](#) - und bittet die Landesregierung zu beiden Tagesordnungspunkten um eine mündliche Unterrichtung.

**6. Regulierung von Tierhandel und Tierbörsen - Tierwohl stärken, illegalen Handel ein-dämmen**

Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - [Drs. 19/8969](#)

Der Ausschuss beginnt mit der Beratung und bittet die Landesregierung um eine mündliche Unterrichtung.

**7. Antrag auf Unterrichtung durch die Landesregierung zur Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz (SBK)**

Der Ausschuss schließt sich dem Unterrichtungswunsch an und bittet die Landesregierung um eine schriftliche Unterrichtung.

**8. Entbürokratisierung durch Digitalisierung - ein einheitliches Datenportal für die Landwirtschaft in Niedersachsen!**

Antrag der Fraktion der CDU - [Drs. 19/9263](#)

Der Ausschuss beginnt mit der Beratung und bittet die Landesregierung um eine schriftliche Unterrichtung.

**9. Für eine spürbare Entlastung der heimischen Landwirtschaft: Verdoppelung der Agrardieselrückerstattung**

Antrag der Fraktion der AfD - [Drs. 19/9299](#)

Der Ausschuss beginnt mit der Beratung und stellt die abschließende Beratung zurück.

**10. Konsequentes jagdliches Gänsemanagement in Niedersachsen - Landwirtschaft ent-lasten, Bodenbrüter schützen, Seuchenrisiken reduzieren**

Antrag der Fraktion der AfD - [Drs. 19/9350](#)

Der Ausschuss beginnt mit der Beratung. Er behandelt diesen Tagesordnungspunkt zusammen mit Tagesordnungspunkt 5 – [Drs. 19/8959](#) - und bittet die Landesregierung zu beiden Tagesordnungspunkten um eine mündliche Unterrichtung.

**11. Die Impfung von Hausgeflügel gegen die Vogelgrippe ermöglichen und den Export be-treffender Geflügelprodukte unterstützen**

Antrag der Fraktion der AfD - [Drs. 19/9354](#)

Der Ausschuss beginnt mit der Beratung. Er behandelt diesen Tagesordnungspunkt zusammen mit Tagesordnungspunkt 12 – [Drs. 19/9425](#) - und bittet die Landesregierung zu beiden Tagesordnungspunkten um eine schriftliche Unterrichtung.

**12. Die Vogelgrippe konsequent bekämpfen: Tierleid verhindern, Menschen entlasten, betriebliche Existenz sichern**

Antrag der Fraktion der CDU - [Drs. 19/9425](#)

Der Ausschuss beginnt mit der Beratung. Er behandelt diesen Tagesordnungspunkt zusammen mit Tagesordnungspunkt 11 - [Drs. 19/9354](#) - und bittet die Landesregierung zu beiden Tagesordnungspunkten um eine schriftliche Unterrichtung.